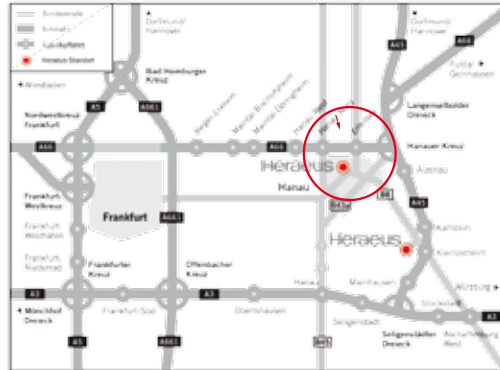


## Wegbeschreibung Heraeus Hanau



### Anfahrt mit dem PKW



Hanau liegt östlich von Frankfurt und ist über die Autobahn aus allen Richtungen gut zu erreichen.

**A3 - Anfahrt aus Richtung Westen und Osten:** Fahren Sie auf der A3 bis zur Ausfahrt Hanau und weiter auf der B45 in Richtung Hanau.

**A5 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden:** Fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die A3 in Richtung Würzburg und nehmen Sie nach ca. 25 km die Ausfahrt Hanau, um auf die B45 Richtung Hanau zu wechseln.

### A45 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden:

Fahren Sie aus dem Norden kommend am „Langensfelder Dreieck“ auf die B8 in Richtung Hanau bis zur Ausfahrt Stadtmitte. Aus Richtung Süden fahren Sie bis zum Hanauer Kreuz, wo Sie auf die A66 Richtung Frankfurt wechseln. Sie können dann entweder an der Ausfahrt Erlensee die B8 oder an der Ausfahrt Hanau-Nord die B45 Richtung Hanau nehmen.

### Anreise per Bus und Bahn

Über die Knotenpunkte Frankfurt am Main, Würzburg und Fulda ist Hanau an die ICE-Strecke angebunden und leicht im Regionalverkehr der DB bzw. mit der S-Bahn oder dem Bus zu erreichen.



Vom Hanauer Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Unternehmenszentrale bzw. Heraeus Quarzglas mit dem Taxi oder den Buslinien 2, 7 oder 10.

Zu Heraeus Quarzglas in der Quarzstraße fahren Sie bis Dettinger Straße; das Betriebsgelände liegt gegenüber der Haltestelle.

Zur Unternehmenszentrale in der Heraeusstraße verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Stadtwerke, gehen etwa 150 m in Fahrtrichtung zum Kurt-Blaum-Platz und wenden sich an der Kreuzung nach rechts in die Heraeusstraße. Nach ca. 100 m stehen Sie vor dem Haupteingang von Heraeus.

## Anmeldung zum Workshop:

**Recycling von Wertstoffen - Stoffströme im Bereich der Entsorgung weltweit.**

**Anmeldung bitte bis spätestens 08.03.2013 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:**

**FAX: +49 (0) 6181 35-4361**  
**E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com**

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)*  
*Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben und die Teilnahme am Abendessen zu- oder absagen - Danke!*

**Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil und melde mich verbindlich dazu an:**

Ja  Nein

**Absender:**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

**materials valley**

## Einladung zum Workshop

**RECYCLING VON WERTSTOFFEN**  
**STOFFSTRÖME IM BEREICH DER ENTSORGUNG WELTWEIT**

14. März 2013  
10:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Heraeus Holding GmbH  
Richard Küch Forum  
Heraeus Straße 12-14  
63450 Hanau

**Heraeus**

**Fraunhofer**

**Cluster**  
**Neue Werkstoffe**



Dr. Peter Nagler  
Evonik Industries AG

Vorstandsvorsitzender  
Materials Valley e.V.



Dr. Carsten Gellermann  
Fraunhofer Institut für  
Silicatiforschung Würzburg,  
Projektgruppe IWKS  
Alzenau und Hanau



Dr. Tanja Eckardt  
Heraeus Holding GmbH  
Hanau

Sehr geehrte Damen und Herren,

Publikationen über die Begriffe „Recycling, Ressourceneffizienz und Design for Recycling“ finden sich derzeit in vielen Zeitschriften, sodass für den Laien der Eindruck entsteht, dass sich die Industrie in Deutschland erst jetzt mit dieser Thematik befasst. Weit gefehlt. Selbstverständlich hat sich in den vergangenen Jahrzehnten schon auf diesem Gebiet ein sehr effektiv arbeitender Industriezweig herausgebildet, der vom Kleinstbetrieb bis zum Großbetrieb das gesamte Spektrum an Industrieunternehmen umfasst. Diese Unternehmen sind so konzipiert, dass sie die Logistik, die Aufkonzentrierung von Wertstoffen und deren chemische und physikalische Aufarbeitung umfassen, wobei sehr genau auf die ökonomische Effizienz der einzelnen Arbeitsschritte geachtet werden muss.

Die gesamten während des Recyclingprozesses anfallenden Kosten und die Reinheit des dabei erzeugten Produktes stehen in Konkurrenz zur Reinheit des primär erhältlichen Produktes und dessen Preises. Erst der erzielbare Mehrwert macht das Recycling-Geschäft interessant. Zudem wächst das Interesse am Recycling von Materialien, wenn Mangelsituationen eintreten.

In dieser Situation hat die neugegründete Projektgruppe IWKS des Fraunhofer Instituts ISC, Würzburg, ihre Arbeit an den Standorten Alzenau und Hanau aufgenommen. Ziel dieses Instituts ist es, der bisher aus der Empirie heraus gewachsenen Industrie einen soliden Know-How Unterbau zu verschaffen, der sie in die Lage versetzt, die anstehenden Projekte sehr gezielt und sehr effektiv im weltweiten Konkurrenzkampf zu bearbeiten. In diesem Zusammenhang ist allen Beteiligten klar, dass die Projektgruppe nicht nur technische Aspekte isoliert bearbeiten kann, sondern es sind daneben, wie oben erwähnt, die logistischen und ökonomischen Fragestellungen zu beantworten. Daraus ergibt sich, dass das Fach „Recycling“ eine sehr interdisziplinär aufgebaute Fachrichtung ist.

Der vorliegende Workshop ist ein Teil dieses Gesamtkonzeptes. Er soll eine Kommunikationsplattform für die Gäste aus der Industrie und Akademia bilden. Eine exzellente Netzwerkbildung erscheint notwendig zu sein, um im internationalen Wettstreit erfolgreich und wettbewerbsfähig zu sein.

## Programm für Donnerstag, den 14. März 2013

- 10:00 Uhr Begrüßung**  
Dr. Wulf Brämer, Materials Valley e. V.
- 10:10 Uhr Fraunhofer Projektgruppe IWKS/Alzenau und Hanau: Derzeitiger Status und zukünftige Weiterentwicklung**  
Dr. Carsten Gellermann, Fraunhofer Institut ISC, Würzburg  
Projektgruppe IWKS, Alzenau und Hanau
- 10:45 Uhr Rückgewinnung von Phosphor - Potenziale, Verfahren und Perspektiven**  
Dr. Mario Mockler, Hochschule Amberg/Weiden,  
Fraunhofer Institut UMSICHT-ATZ, Sulzbach-Rosenberg
- 11:20 Uhr Kaffeepause**
- 11:35 Uhr Der Beitrag des Aluminiumrecyclings zur Aluminiumversorgung in Deutschland und Europa**  
Günter Kirchner, Verband der Aluminiumrecycling Industrie (VAR)  
Düsseldorf
- 12:15 Uhr Mittagspause**
- 13:15 Uhr Der Edelmetall-Kreislauf - Vorbild für die zukünftige Kreislaufwirtschaft von Wertstoffen aller Art**  
Dr. Jan Schapp, Heraeus Precious Metals GmbH & Co. KG,  
Hanau
- 13:50 Uhr Stoffstrommanagement - Vom Rohstoffverbrauch zum Rohstoffgebrauch**  
Prof. Dr. Stefan Gaeth, Justus Liebig Universität Gießen, Gießen  
Fraunhofer Institut ISC  
Projektgruppe IWKS, Alzenau und Hanau
- 14:25 Uhr Ökonomische Gewinnung von Rohstoffen aus Elektroaltgeräten in Deutschland**  
Georg Fröhlich, Electrorecycling GmbH, Goslar
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:15 Uhr Stahlrecycling am Beispiel Deutschland - Markt, Statistik und Technik**  
Dipl. Ing. Dettlef Cohrs, BDSV - Bundesvereinigung Deutscher  
Stahlrecycling und Entsorgungsunternehmen e.V., Düsseldorf
- 15:50 Uhr Recyclingkonzepte und Rolle des Recyclings im Lebenszyklus der automobilen Leichtbaukonzepte CFK, Aluminium und Stahl: Stand der Technik und zukünftige Entwicklung der Ökobilanzierung**  
Dipl. Ing. Michael Baumann, Fraunhofer Institut für Bauphysik  
(IBP) Abtl. Ganzheitliche Bilanzierung (GaBi)
- 16:25 Uhr Innovative Konditionierungsverfahren für Sekundärrohstoffe am Beispiel von Hüttenreststoffen und Post-Production-Abfällen der Automobilindustrie**  
Torsten Zeller, Andreas Sauter, CUTEC-Institut GmbH,  
Clausthal Zellerfeld
- 17:00 Uhr Gemeinsames Abendessen**
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.,  
Heraeus Holding GmbH  
Fraunhofer Institut für Silicatiforschung ISC, Würzburg  
Projektgruppe IWKS, Alzenau und Hanau

Organisation: Materials Valley e. V.  
c/o Heraeus Holding GmbH  
Heraeusstraße 12-14  
63450 Hanau  
Tel.: +49 (0) 6181 35-9897  
Fax: +49 (0) 6181 35-4361  
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com  
www.materials-valley.de

Tagungsort: Heraeus Holding GmbH  
Richard Küch Forum  
Heraeusstraße 12-12  
63450 Hanau

Tagungszeit: 14. März 2013

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum  
**08. März 2013**

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl. Speisen und Getränke € 100,-.  
**Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins Materials Valley e.V. kostenlos.**

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.